

Ein Fenster in die Vergangenheit

Dieser Bildband zeichnet anhand von Fotografien, Dokumenten und anderen historischen Quellen den Lebensweg des preußischen Leibhusaren Hermann Benkowitz in den Jahren 1892 bis 1929 nach.

Der in Westpreußen geborene Benkowitz kämpfte im Ersten Weltkrieg an der Ostfront und zog 1920 mit seinem Regiment nach Belgard in Hinterpommern, wo er bald eine Familie gründete. Nach dem Ende seiner militärischen Laufbahn wurde er 1926 zunächst Steuerwachtmeister und drei Jahre später Zollwachtmeister am Flughafen Rebstock in Frankfurt am Main.

**Knapp 500 farbige Abbildungen
mit originalgetreu wiedergegebenen
Alters- und Gebrauchsspuren
machen Zeitgeschichte anschaulich
und nachvollziehbar**



© Beatrice Stange

Dagmar Stange, geboren 1942 in Stettin (heute: Szczecin/Polen), aufgewachsen in Konstanz und Berlin, ist nach langjähriger Tätigkeit in internationalen Konzernen seit 2010 freiberuflich tätig. 2012 gründete sie die »Dagmar Stange Stiftung für Zeit- und Fotodokumentation« mit dem Ziel, die in ihrer Familie überlieferten historischen Dokumente und Quellen zu sichern und zu erschließen, um nachfolgenden Generationen ein lebendiges Bild der Vergangenheit zu vermitteln.



**Authentische Einblicke
in die Lebenswirklichkeit
im deutschen Kaiserreich
und in der Weimarer
Republik**

Erscheinungstermin
Bereits erschienen



9 783898 091244

WG: 1550

Dagmar Stange

Hermann Benkowitz – Ein preußischer Leibhusar
Eine Dokumentation in Bildern und Texten

176 Seiten, 467 zum Großteil farbige Abb.
22,5 x 27,5 cm, Leinen/SU
30,- € [D] / 36,80 SFr / 30,90 € [A]

ISBN 978-3-89809-124-4

**Die Autorin steht
für Veranstaltungen
zur Verfügung**